



Nicht nur pink, sondern auch grün, orange und in anderen Farben leuchtet es. BILD: ANNEUS BUISMAN

# St. Magnus in Licht getaucht

**KIRCHE** Esenser Gotteshaus erhält neue LED-Leuchten

**ESENS/UIS** – Obwohl alle Lampen angeschaltet waren, konnten Gottesdienstbesucher der Esenser St.-Magnus-Kirche im Gottesdienst oft nur schwer die Lieder in den Gesangbüchern erkennen. Das hat nun ein Ende.

## Zehn LED-Scheinwerfer

Auf den beiden Seitenemporen wurden verdeckt je fünf LED-Scheinwerfer installiert. Sie werfen ihr Licht an die weiße Decke der Kirche, von der es dann als indirektes Licht für eine optimale Ausleuchtung

des Kirchenraumes sorgt. Gemeinsam mit den Seiten- und Bilderleuchten entsteht so ein heller und einladender Raum. Installiert wurde die Anlage von der Esenser Firma PA Evers. Sie hat auch die Kirchengemeinde beraten. Die Kosten von 13.000 Euro sind weitaus geringer, als wenn die Kirchengemeinde, wie andernorts geschehen, auf teure Ingenieurbüros zurückgegriffen hätte. Für vergleichbare Objekte sind da schon sechsstellige Summen ausgegeben worden. In die Finanzierung flossen hier Sponsorengelder

des Bürgerwindparks Stededorf, der Becker-Stiftung, ein Zuschuss des Kirchenkreises und Mittel der Kirchengemeinde ein.

## Verschiedene Farben

Kleiner Nebeneffekt der LED-Technik ist, dass man mehrere verschiedene Farben erzeugen und so jeweils passende stimmungsvolle Raumeindrücke gestalten kann. Steht ein Brautpaar etwa auf pink, so kann auf Knopfdruck die Kirche in die gewünschte Farbe getaucht werden.